

Heim-Kontrolle ohne Befund

Bremerhaven. Hinweise auf schwere Missstände in einem Bremerhavener Altenpflegeheim haben sich nicht bestätigt. Intensive Kontrollen des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) und der Wohn- und Betreuungsaufsicht hätten kleine, „kaum nennenswerte“ Mängel zutage gefördert, teilt die Sozialbehörde mit. Zuletzt war das Haus Ende 2020 und Anfang 2021 überprüft worden – mit gleichen Ergebnissen. Wie berichtet, waren in einem anonymen, breit gestreuten Schreiben Heim- und Pflegedienstleitung kritisiert und skandalöse Verhältnisse in der Pflege beschrieben worden. Darauf hatten die Aufsichtsbehörden reagiert und die Zustände in dem Heim untersucht. Bewohnerinnen und Bewohner von Heimen oder Angehörige, die Pflegemängel feststellen, können sich an den MDK und die Heim- und Betreuungsaufsicht wenden, die bei der Sozialsenatorin angesiedelt ist. Deren Sprecher, Bernd Schneider, hatte darauf hingewiesen, dass es wichtig für die Behörde sei, Rücksprache halten und können und Zeugen und Beweise zu haben. JR

NOTDIENSTE

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen, bis Montag 7 Uhr, im Krankenhaus St.-Joseph-Stift, Schubertstraße, Eingang Notaufnahme, © 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen, Bereitschaft von 8 bis 23 Uhr, in der Prof.-Hess-Kinderklinik, Friedrich-Karl-Str. 68, © 3 40 44 44

Zahnärztlicher Notfalldienst Bremen-Stadt und Bremen-Nord, Behandlungszeiten von 10 bis 12, 17 bis 19 und 21 bis 23 Uhr, © 122 33

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Notdienst der Tierärztekammer Bremen, © 122 11

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Apothek im Medicum, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Schwachhauser Heerstr. 50, © 84 13 99 11

Huckelriede-Apothek, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Kornstr. 607, © 87 15 30

Linden-Apothek, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Oslebshäuser Heerstr. 96, © 64 02 97

TELEFON-NOTHILFE

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Hilfe bei Alkohol- und anderen Suchtproblemen, © 98 88 55 35

Giftinformationszentrum Nord (GIZ), bundesweit, © 05 51 / 192 40

Kommunales Kinder- und Jugendtelefon, Tag und Nacht zu erreichen, © 6 99 11 33

Nachtwerk – Nächtliche Telefonberatung für Menschen in psychischen Krisen, täglich von 21 bis 8.30 Uhr, © 95 70 03 10

Psychiatrischer Kriseninterventionsdienst der Gesundheit Nord, von 8.30 Uhr bis 17 Uhr unter 04 21 / 80 05 82 33

Telefonseelsorge, Tag und Nacht, bundesweit, © 0800 / 111 01 11

ANZEIGE

Noch immer NS-Opfer am Bahndamm

Bremer Friedensforum und Bürgerinitiative gehen von 116 Fällen auf möglichem Standort der Bahnwerkstatt aus

VON FRANK HETHEY

Bremen. Für Ekkehard Lenz vom Bremer Friedensforum kann es keinen Zweifel geben: Entgegen bisheriger Annahme ist noch immer mit menschlichen Überresten auf dem Areal des früheren „Russen-Friedhofs“ an der Reitbrake zu rechnen. Die Recherchen des Friedensforums gehen von mindestens 116 Fällen aus. Es gebe begründeten Anlass für die Vermutung, dass Überreste dieser NS-Opfer „weiterhin in der Erde auf der Fläche Reitbrake liegen“, heißt es in einer 19-seitigen Stellungnahme, die das Bremer Friedensforum und die Bürgerinitiative (BI) Oslebshausen und umzu am Donnerstag veröffentlicht haben.

Die neuen Erkenntnisse haben politische Brisanz: Ist das Gelände doch favorisierter Standort einer Bahnwerkstatt, gegen die die BI schon seit Monaten protestiert. „Das Bremer Friedensforum erachtet eine Bebauung des Massengrabs ‚Russen-Friedhof‘ als erneute Schändung“, sagt Lenz. Ein Festhalten am Standort wäre mithin „unwürdig“ und „nicht humanitär“ gemäß den Bestimmungen des Völkerrechts. „Den entwürdigenden Umständen des Todes vieler Bürger der ehemaligen Sowjetunion darf nicht nochmals Unrecht widerfahren.“

Die Hafengesellschaft Bremenports als Eigentümerin des Grundstücks will die Neuigkeiten nach eigener Angabe keineswegs unter den Teppich kehren. „Wenn es dieses Thema gibt, werden wir uns damit auseinandersetzen – unabhängig davon, was auf dem Grundstück passiert“, sagt Bremenports-Sprecher Holger Bruns.

Zugleich mahnt er aber an, das „tragische Schicksal dieser Menschen nicht zu instrumentalisieren“. Neue Hinweise erst dann vorzubringen, wenn es um die Bahnwerkstatt gehe, sei ein „unangemessener Umgang mit dem historischen Thema“.

Lenz kann den Argwohn nachvollziehen. Die gemeinsame Stellungnahme habe aber nichts mit dem umstrittenen Bauvorhaben zu tun. Sondern mit dem nahenden 80. Jahrestag des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion und dem Gedenktag des 27. Januar. „Das war jetzt der passende Zeitpunkt nach einem Zufallsgespräch mit der Bürgerinitiative“, sagt er.

Massengrab am Bahndamm

Auf dem Gelände an der Reitbrake befand sich im Zweiten Weltkrieg ein Massengrab für russische Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter. Nachforschungen des Bremer Friedensforums haben ergeben, dass auf dem knapp 20.000 Quadratmeter großen Areal zwischen 500 und 1000 Russen verscharrt wurden. Das Friedensforum hält aber auch bedeutend höhere Opferzahlen von bis zu 10.000 Toten für möglich. Nach der Umbettung mehrerer Hundert Leichen wurde das Areal bis 1955 vermutlich mit Sand und Kriegsschutt aufgeschüttet. Heute unterhalten mehrere Betriebe auf dem Gelände Lagerflächen. Eigentümerin ist die Hafengesellschaft Bremenports. JH

Das Ressort für Wissenschaft und Häfen teilt die Einschätzung, dass bei Bauarbeiten menschliche Überreste entdeckt werden könnten. Bei einem Zuschlag für die Bahnwerkstatt am Standort Oslebshausen müssten „auch diese Belange“ durch Experten bei den Baumaßnahmen berücksichtigt werden. „Möglicherweise neu entdeckte sterbliche Überreste sollen dabei selbstverständlich ebenfalls umgebettet werden.“ Ebenfalls heißt: so wie mehrere Hundert Leichen, die bereits von 1948 bis 1950 exhumiert und auf dem Osterholzer Friedhof bestattet wurden.

Die Experten sind bei der Landesarchäologie Bremen zu finden. „Wenn die Bürgerinitiative mit Hinweisen auf uns zukommt, müssen wir sehr hellhörig werden“, sagt Landesarchäologin Uta Halle. Liege ein begründeter Verdacht vor, dass menschliche Überreste im Erdreich verborgen sein könnten, rechtfertige das im Falle eines Bauantrags eine Hauptuntersuchung. „Wenn Bodendenkmäler in Gefahr sind, werden wir tätig“, versichert Halle.

Erste Hinweise schon 1992

Das Friedensforum hält der Stadt Bremen zugute, „aktuell keine Kenntnis von der Lage des Massengrabs“ zu haben. Gleichwohl habe es schon 1992 erste Hinweise gegeben. Bereits damals wäre nach Ansicht des Friedensforums eine „gründliche archäologische Prüfung des Geländes“ erforderlich gewesen. Ein Abgleich mit den Daten des russischen Onlinearchivs „Memorial“ erhärtete laut Lenz die Vermutung, dass nicht alle Leichen umgebettet wurden.

Noch ist der künftige Standort der Bahnwerkstatt nicht abschließend geklärt. Ob der Betrieb an der Reitbrake oder anderswo gebaut werde, sei noch nicht entschieden, betont Bruns. Die Hafengesellschaft habe das Grundstück in Oslebshausen nur als möglichen Standort genannt. Die Ausschreibung für das Bauvorhaben hat die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) vorgenommen. „Es ist noch keine Entscheidung gefallen, welches Unternehmen den Zuschlag für den Bau der Werkstatt bekommt“, sagt LNVG-Sprecher Dirk Altwig. Im Frühjahr sei damit zu rechnen. Konkreter wird Bruns: Er erwartet den Beschluss ab Ende Februar oder im März.



Auf dem früheren Gelände des „Russen-Friedhofs“ erinnert seit 1996 ein russisch-orthodoxes Holzkreuz an die dort einst verscharrten Opfer der NS-Herrschaft. FOTO: FRANK THOMAS KOCH



Winter war gestern

Bereiten Sie sich schon jetzt auf den Frühling vor

- > Hochwertige Outdoor-Möbel für Ihren Garten oder den Balkon
- > Verschiedene Designs, inkl. Zubehör für individuelle Ansprüche
- > Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands
- > Detaillierte Informationen und weitere Möbel finden Sie in unserem Onlineshop

Hunde-strandkorb
129 €

Strandkorb
Single
1.669 €
Jetzt
vorbestellen

Teak Bank
Swindon
169 €

Bestellen Sie jetzt!



weser-kurier.de/shop



04 21 / 36 71 66 16

Der Strandkorb Single ist vorbestellbar und wird ab dem 15.06.2021 ausgeliefert. Lieferzeit 14 Werktagen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

WESER
KURIER

SHOP

MR-DEKO
www.mr-deko.com